

1. Record Nr.	UNINA9910861956803321
Autore	Becker Frank
Titolo	Ambiguität und Geschlecht in der Neuzeit : Interdisziplinäre Perspektiven
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2024 ©2024
ISBN	9783839471265 3839471265
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (241 pages)
Collana	Historische Geschlechterforschung Series
Altri autori (Persone)	Plummer Patricia
Soggetti	HISTORY / Social History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Editorial -- Inhalt -- Einleitung -- ›Menschen dritten Geschlechts? Kastratensänger im 18. und 19. Jahrhundert -- Das romantische Zwischenreich der Geschlechter. Adelige Frauen in Eichendorffs Roman »Ahnung und Gegenwart« -- Ambiguität und Ambivalenz des ›Geschlechtswechsels‹ am Beispiel (post)moderner Transmänner -- Das erwartete Andere und das beobachtete Eigene: Mediale Sichtbarkeitsordnungen von Trans- und Intergeschlechtlichkeit in der westdeutschen Printberichterstattung um 1968 -- »Dieses Mädchen ist ein Mann« Ambige Geschlechtsidentitäten in der bundesdeutschen Illustrierten Quick -- Laboratorium TV-Serie. Transidentität und Liebe (2004–2023) -- Gender-Kontroversen in der »Regenbogennation« Südafrika. Menschenrechte, Lebensrealitäten und Ausdrucksformen von sexuellen Minderheiten -- Ambiguität und Geschlecht. Ein Blick in die Zukunft – ausgeleuchtet mit der Figur des Kontinuums -- Autor*innenverzeichnis
Sommario/riassunto	Was geschieht, wenn das binäre Geschlechtermodell irritiert wird, also die gesellschaftlich etablierte Unterscheidung zwischen Mann und Frau nicht greift? Wird geschlechtliche Ambiguität toleriert oder werden die Unterscheidung und die Unterscheidbarkeit erzwungen? Die Beiträger*innen besprechen dazu Fallanalysen aus dem Zeitraum vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Aus unterschiedlichen Fachperspektiven zeigen sie auf, wie Ambiguität eine epistemische

Offenheit generiert, deren Auflösung sich kulturabhängig und epochenübergreifend verschieden gestaltet - von einer Bereicherung und Etablierung neuer Werte bis zu Zurückweisung und Widerstand.
